



## **Bezirkstag 2025 – Protokoll**

Datum: 05.01.2024  
Ort: Schlosswirt, Waldthurner Straße 4, 92648 Vohenstrauß  
Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr  
Protokollantin: Susanne Schubert  
Anwesend: Elli Grünewald (Vizepräsidentin BJV),  
10 Vorstandsmitglieder,  
14 Stimmberechtigte aus den Vereinen, weitere Vereinsvertreter

### **1. Begrüßung:**

- Bezirksvorsitzender Dr. Jörg Pfeil heißt alle herzlich willkommen.
- Elli Grünewald (Vizepräsidentin BJV) freut sich, beim Bezirkstag der Oberpfalz dabei sein zu können.
- Elli Grünewald hebt das Engagement von Dr. Jörg Pfeil in den vergangenen Jahren hervor: Er ist im Verein SG Waldetzenberg als Abteilungsleiter und Trainer aktiv, für den Bezirk Oberpfalz setzte er sich lange Zeit als Jugendleiter, Frauenwart und Vorstand ein, letzteres sogar für 14 Jahre. Außerdem ist die Firma POSAS, in der er die Geschäftsführung innehat, ein wertvoller Spender für den Bezirk. Angesichts dieser Verdienste wird Dr. Jörg Pfeil der 2. Dan im Judo verliehen.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Protokoll zum Bezirkstag 2024**

Das Protokoll ist online einsehbar und wird deshalb nicht verlesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Bericht des Bezirksvorsitzenden:**

- Dr. Jörg Pfeil dankt den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.
- Er hebt das besondere Engagement des Prüfungsbeauftragten Thomas Kraus hervor, der für seinen Einsatz rund um die Prüfungen und die Kata im Bezirk mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz geehrt wurde.
- Informationen vom BJV werden inzwischen durch regelmäßige Verbandsbeiratssitzungen sehr gut an die Bezirke weitergegeben.

### **5. Berichte der Mandatsträger:**

Die Berichte der Mandatsträger sind online einsehbar und werden deshalb nicht vollständig verlesen. Einzelne Mandatsträger geben weiterführende Erläuterungen.

#### **Prüfungsbeauftragter Thomas Kraus:**

- Die Graduierungsordnung wird wegen der Digitalen Mitgliederverwaltung (nähere Informationen dazu später von Elli Grünewald) nochmal überarbeitet, dann sollen etwa

digitale Prüfungsmarken online über DokuMe gekauft werden. Zuerst wird nur der Prüfungsbeauftragte freigeschaltet sein, um Prüfungen zu bewilligen. Am 19. Januar werden nähere Informationen bekanntgegeben, die der Prüfungsbeauftragte über eine Online-Sitzung im Bezirk weitergeben will.

- Bis dahin wird bei Graduierungen normal vorgegangen. Der Prüfungsbeauftragte weist darauf hin, dass Vereine stets die aktuelle Prüfungsliste von der BJV-Seite benutzen sollen, da die Listen häufig geändert werden.
- Bei Graduierungen nach dem neuen System gibt es nicht mehr „bestanden“ und „nicht bestanden“, sondern die Judoka werden graduiert, wenn sie das entsprechende Leistungsniveau erreicht haben. Wenn sie nicht die nötigen Leistungen zeigen, findet keine Graduierung statt. Der Prüfungsbeauftragte appelliert an die TrainerInnen, den Kindern und Jugendlichen genügend Zeit für die Vorbereitung zu lassen.

#### Lehr- und Breitensportbeauftragter Karl Baumgärtner:

- Der Lehr- und Breitensportbeauftragte dankt Thomas Birgmann vom JKC Kümmersbruck für seine wertvolle Unterstützung bei der Organisation der Trainerfortbildungen in Kümmersbruck sowie besonders für die vorzügliche Bewirtung. Außerdem dankt er Bianca Mederer, die die Durchführung einer Kampfrichter-Ausbildung ermöglicht hat.
- Für 2025 steht fest, dass am 08.11. eine offene BJV-Trainerfortbildung in Kümmersbruck stattfinden wird. Außerdem wird es wieder vier Trainer-Trainings geben, im ersten werden die neuen Wettkampfregeln besprochen. Online kann aktuell eine Fortbildung zur Prävention sexueller Gewalt (3 UE) absolviert werden.
- Für die Jugend gibt es weiterhin das inzwischen gut angenommene Stützpunkttraining bzw. Bezirksrandori, alle zwei Monate wird außerdem der Bezirksprüfungsbeauftragte Thomas Kraus für Graduierungen zur Verfügung stehen. Zudem ist ein Fördertraining für die U15/18 mit der Landestrainerin geplant.

#### Pressewartin Susanne Schubert:

Die Pressewartin ruft die VereinsvertreterInnen dazu auf, weiterhin Informationen und Fotos zu den Erfolgen ihrer Judoka sowie zu Veranstaltungen und besonderen Maßnahmen der Vereine zu schicken. Dazu sollen Berichte auf oberpfalzjudo.de und in anderen Medien veröffentlicht werden.

#### Kassenprüfer Detlef Schwarzelühr:

- Der Kassenprüfer hebt positiv hervor, dass 2024 viele Fördermaßnahmen geplant und durchgeführt wurden.
- Er weist darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder bei der Abrechnung von Telefon-/Internetgebühren darauf achten sollen, bei Angaben an verschiedenen Stellen insgesamt nicht die 100% der Gebühren zu überschreiten.
- Außerdem soll in den Abrechnungsformularen die Tagespauschale an die aktuellen 14€ (vormals 12€) angepasst werden.
- Die Bezirks- und Kampfrichterumlage für 2024 wurde noch nicht von allen Vereinen überwiesen. Künftig sollen Bezirks- und Kampfrichterumlage getrennt werden – die Bezirksumlage wird direkt zum Jahresbeginn erhoben. Vereine, die sie (trotz Mahnung) nicht entrichten, sind offiziell von Bezirksmaßnahmen ausgeschlossen. Die Kampfrichter-Umlage wird zum Jahresende, wenn das letzte Turnier absolviert ist und

klar wird, welche Vereine mindestens zweimal einen Kampfrichter gestellt haben (vgl. Antrag und Beschluss vom Bezirkstag 2024).

- Für 2025 weist der Kassenprüfer darauf hin, dass Rücklagen maßnahmegebunden sind und jeweils auch für die Maßnahmen verwendet und abgebaut werden müssen. Neue Rücklagen müssen wieder neu deklariert werden.
- Für 2026 macht der Kassenprüfer den Vorschlag, den Bezirkstag etwas nach hinten zu verlegen, da die Kassenprüfung aufgrund der Feiertage (Neujahr ist ein Donnerstag) sonst kaum wie vorgegeben vor dem Bezirkstag möglich ist.
- Aufgrund der Schwierigkeiten in der Kassenführung 2024 wurde die Kasse vom BJV (Margit Dippold) nochmals geprüft, um Unstimmigkeiten zu klären. In Rücksprache mit dem BJV empfiehlt der Kassenprüfer die Entlastung der Kassenwartin.

## **6. Aussprache zu den Berichten:**

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zu den Berichten.

## **7. Entlastung des Bezirksvorstands:**

- Es wird beschlossen, jedes Vorstandsmitglied einzeln zu entlasten.
- Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig entlastet (die Kassenwartin mit 3 Enthaltungen).

## **8. Neuwahlen:**

Es wird einstimmig beschlossen, per Handzeichen und bei Mehrfachbesetzungen en bloc abzustimmen.

- Kassenprüfer: Detlef Schwarzelühr und Susanne Müller (einstimmig)
- Schulsportbeauftragte: Andrea Hofmann (einstimmig)
- Lehr- und Breitensportbeauftragter: Karl Baumgärtner (einstimmig)
- Prüfungsbeauftragter: Thomas Kraus (einstimmig)
- Pressewartin: Susanne Schubert (einstimmig)
- Ligabeauftragter: Jakob Heinze (einstimmig)

Es wird über neue Möglichkeiten zum Wiederaufbau der Bezirksliga (Mixed-Team/Trainingsmaßnahme wie in München) diskutiert.

- Jugendleitung: Daniela Dussault, Johan Doossche und Stellvertreter Karin Piendl und Sebastian Dethloff (einstimmig bestätigt)
- Kassenwartin: Mandy Vogel (einstimmig)
- Bezirksvorsitzender: Bernd Koller (einstimmig)  
Stellvertretender Bezirksvorsitzender: Dr. Jörg Pfeil (einstimmig)
- Kampfrichter-Obmann: Manfred Schmid (11 Stimmen, 4 Enthaltungen, Tobias Brinkmann 0 Stimmen)

Es wird einstimmig dafür votiert, einen stellvertretenden Kampfrichter-Obmann zu wählen.

Stellvertretender Kampfrichter-Obmann: Alexander Lang (einstimmig)

Die Kampfrichter-Obmänner werden per Vorratsbeschluss gewählt, da im Vorfeld keine Zustimmung des Kampfrichter-Referenten BJV vorlag. Der Beschluss wird der Kampfrichter-Kommission vorgelegt, die ihn innerhalb von drei Wochen bestätigen oder ablehnen muss.

## 9. Haushaltsplan 2025:

- Es werden zusätzlich 200€ für den Ligabeauftragten eingeplant. Vorher hatte dieser mangels Amtsträger kein Etat.
- Für den Bayernpokal, der 2025 in der Oberpfalz durchgeführt wird, sind 9.000€ für Ausgaben eingeplant.
- Geplant ist, die Buchungen in der Bezirkskasse künftig so vorzunehmen, dass am Jahresende eine Übersicht zur Verfügung steht, die sich mit dem Haushaltsplan gegenüberstellen lässt. Diese soll beim Bezirkstag 2026 vorgelegt werden.

## 10. Planungen für den Bayernpokal 2025 (Bernd Koller, TV Vohenstrauß):

- Die Turnhallen in der näheren Umgebung (Waldthurn, Pleystein, Tannesberg etc.) für die Unterbringung der anderen Bezirke sind bereits reserviert.
- Für Bezirke, die mit dem Zug anreisen, soll ein Shuttle-Service eingerichtet werden.
- Das Frühstück soll für die übernachtenden Bezirke direkt zu den Unterkünften gebracht werden.
- Der TV Vohenstrauß wünscht sich, dass aus jedem aktiven Verein in der Oberpfalz ca. zwei Personen am Bayernpokal-Wochenende als Helfer zur Verfügung stehen.

## 11. Informationen aus dem BJV (Elli Grünewald):

- Als neue TrainerInnen wurden Landestrainerin Mariia Kashcheieva und DJB-Stützpunkttrainer Lorenz Trautmann verpflichtet.
- Der Ehrenrat wurde neu zusammengesetzt und soll durch ein neues Verfahren bei EM-, WM- oder Olympia-Erfolgen schneller Ehrungen durchführen können.
- In München und Oberbayern wurde ein Judo Medic Team eingeführt, das zur medizinischen Betreuung bei Turnieren eingesetzt werden kann. Es besteht aus Personen mit medizinischer Grundausbildung oder aktuellem Erste-Hilfe-Kurs, die bei einem Lehrgang weitergebildet werden. Die Mitglieder werden entsprechend der Kampfrichter-Pauschale entlohnt und sollen verhindern, dass teure Sanitäter eingesetzt werden müssen. Das Pilotprojekt startet 2025 und soll anschließend auf die anderen Bezirke ausgeweitet werden.
- Ab 2025 gelten neue Wettkampfregeln. Nach zwei Jahren werden mögliche Änderungen vorgenommen und die Regeln dann für den Rest des Olympiazklus' fixiert. Wesentlich ist die Wiedereinführung des Yuko, außerdem gibt es Änderungen bei den Strafen. Bei der Bayerischen EM U18 am 01. Februar gelten die neuen Regeln bereits.
- Für die Digitale Mitgliederverwaltung werden ab 07. Januar Einladungen an die Vereine verschickt. Darin finden sich auch Anleitungen für die Einrichtung. Es gilt eine Übergangsfrist bis 31.12.2025, aber ab 01.03.2025 müssen alle Judoka mit Wettkampflizenz, die bei Veranstaltungen ab Gruppenebene antreten, sowie TeilnehmerInnen von Kampfrichter-Lehrgängen etc. ab Gruppenebene in der Digitalen Mitgliederverwaltung registriert sein.
- Einnahmen für nebenberufliche Tätigkeiten im Verein, Bezirk etc. gelten bis zu 3.000€ als „Aufwandsentschädigungen“ und sind steuerfrei. Bei Überschreitung des Betrages werden Sozialabgaben fällig und die darüber hinausgehenden Einnahmen müssen versteuert werden. Dabei zählen alle Tätigkeiten in Vereinen, Bezirk und Verband gemeinsam.

- Im BJV gab es 2024 mehrere Erfolge bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie die beiden Olympiastarter Mascha Ballhaus und Timo Cavelius. Im Kampfrichterwesen bestand Alexander Berger die Prüfung zum IJF-A-Kampfrichter.
- Die trainingsbegleitende Dan-Graduierung 2024 war erfolgreich und soll 2025 an den Standorten Erlangen und München weitergeführt werden. Daran haben auch neun Oberpfälzer Judoka teilgenommen.
- Termine für 2025:  
22.03. Jugendvollversammlung Ingolstadt mit Neuwahlen  
10.05. Verbandstag Großhadern mit Neuwahlen

## **12. Bezirkstag 2026**

Der nächste Bezirkstag und Bezirksjugendtag wird am 22.02.2026 stattfinden.

Susanne Schubert  
Protokollantin